# Huber: Wasserkraft in Bayern wird weiter ausgebaut – Kraftwerk Töging geht in neues Zeitalter

19. September 2018

Strom aus Wasserkraft leistet in Bayern einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. In Töging am Inn beginnt jetzt ein neues Zeitalter für diese umweltverträgliche Form der Energiegewinnung: Das 94 Jahre alte Kraftwerk wird grundlegend erneuert. **Bayerns Umweltminister Dr. Marcel Huber** betonte dazu: „Wasserkraft in Bayern hat eine lange Tradition. Die ökologische Modernisierung vorhandener Anlagen bringt die Energiewende weiter voran. Heute ist ein guter Tag für die naturverträgliche Wasserkraft in Bayern: Die Erneuerung des Kraftwerks in Töging am Inn kann beginnen. Ein wesentliches Ziel ist dabei auch, die Gewässer-Ökologie zu verbessern. Wir bringen damit eines der größten Wasserkraftprojekte in Bayern auf den Weg. Das ist ein großer Wurf für Umwelt- und Naturschutz, Energiesicherheit und die Arbeitsplätze vor Ort. Dafür haben alle Beteiligten in einem anspruchsvollen Verfahren konstruktiv zusammengearbeitet.“ Mit den Vorarbeiten zur Erweiterung und Effizienzsteigerung des Wasserkraftwerks in Töging am Inn kann noch dieses Jahr begonnen werden: Für den sofortigen Baubeginn hat der Aufsichtsrat des Betreibers VERBUND Innkraftwerke GmbH seine Zustimmung gegeben, und der vorzeitige Baubeginn wurde genehmigt. Insgesamt 250 Millionen Euro will das Unternehmen investieren, um künftig rund 200.000 Haushalte mit Strom zu versorgen. Das entspricht einer Leistungssteigerung von 25 Prozent.

Für das zukunftsweisende Vorhaben haben das Umweltministerium und die VERBUND Innkraftwerke GmbH ein umfangreiches ökologisches Maßnahmenpaket vereinbart. Huber: „Schutz der Natur und Gewinnung von Strom aus Wasserkraft muss kein Widerspruch sein. Das Töginger Kraftwerk wird ein Vorbild für den Gewässerschutz: Geschiebemanagement, Mindestwasserführung und eine optimierte Fischdurchgängigkeit sorgen dafür, dass Ökologie und Energiegewinnung Hand in Hand gehen. Dazu haben auch die beteiligten Verbände einen entscheidenden Beitrag geleistet.“

Grundlage des Projekts in Töging am Inn ist eine Vereinbarung der VERBUND Innkraftwerke GmbH und des Freistaats Bayern zur Erweiterung und Effizienzsteigerung des Innkraftwerks Jettenbach/Töging. Die Leistung des Kraftwerks soll auf 118 Megawatt gesteigert werden und ermöglicht damit eine Stromerzeugung von 700 Millionen Kilowattstunden pro Jahr. Allein dieses Vorhaben sichert 14 Prozent der Ertragssteigerung, die Bayern im Rahmen der Energiewende aus Wasserkraft anstrebt.

Zur ökologischen und naturverträglichen Wasserkraftnutzung in Bayern hat die Staatsregierung bereits 2012 einen 10-Punkte-Fahrplan beschlossen. Dieser zeigt Schritte auf, wie die Wasserkraftnutzung in Einklang mit gewässerökologischen und naturschutzfachlichen Anforderungen gebracht werden kann.

Weitere Informationen unter www.wasser.bayern.de

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers